

Neuraltherapie | 16 (HP) FP



Die Neuraltherapie, heute auch als diagnostische und therapeutische Lokalanästhesie bezeichnet, zählt zu den effektivsten regulativen Injektionsverfahren in der modernen ganzheitlichen Medizin.

Seit ihrer Entwicklung durch die Gebrüder Huneke im Jahr 1925 hat sie sich insbesondere in der Schmerztherapie und der Behandlung chronischer Beschwerdebilder bewährt. Ihr besonderer Stellenwert liegt in der Möglichkeit, funktionelle Störungen gezielt zu diagnostizieren und unmittelbar therapeutisch zu beeinflussen.

Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich an Heilpraktiker:innen und Ärzt:innen, die ihr therapeutisches Spektrum erweitern und Injektionstechniken sicher und strukturiert erlernen oder vertiefen möchten.

Themen des Kurses:

Grundlagen

- Wirkprinzipien und Physiologie
- Indikationen und Kontraindikationen
- Nebenwirkungen und Sicherheitsmaßnahmen
- Neuraltherapeutische Untersuchung
- Sekundenphänomen

Lokalanästhetika

- Procain
- Lidocain
- Dosierung und sichere Anwendung

Praktische Anwendung

- Segmenttherapie
- Intrakutane und subkutane Injektionen
- Injektionen in Triggerpunkte
- Quaddeltechniken (u. a. Schilddrüse, „Dornenkranz“)

Störfeldtherapie

- Grundlagen der Störfelddiagnostik
- Tonsillen, Zähne, Narben und weitere Störfelder

Notfälle und Komplikationen

Nutzen für die Praxis

Sie erweitern Ihr therapeutisches Spektrum, gewinnen Sicherheit und können die Neuraltherapie unmittelbar in Ihren Praxisalltag integrieren.

Voraussetzung

Grundkenntnisse in Anatomie und Injektionstechniken sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Leitung	Cornelia Krämer Heilpraktikerin, Therapeutin für klinische Immunologie
Kursgebühr	420,00 €
Beginn	31.10.2026
Ende	01.11.2026
Kurszeiten	Sa. 31.10., 09:00 - 17:00 Uhr So. 01.11., 09:00 - 16:00 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Heilpraktiker, Ärzte
Fortbildungspunkte	16 (HP)